

**Postulat SP-Fraktion:****«Fokussierung der Fachhochschulen auf ihre Kernaufgaben**

In den vergangenen Jahren ist bei der Fachhochschule Ostschweiz und der Pädagogischen Hochschule des Kantons St.Gallen eine fortgesetzte Tendenz zur Entwicklung immer neuer Studiengänge und neuer Ausbildungsangebote festzustellen. Dabei handelt es sich sehr oft um Angebote, welche bereits von anderen Pädagogischen Hochschulen, Universitäten und Fachhochschulen in sehr guter Qualität angeboten werden. Dies führt einerseits dazu, dass gleich viele Studierende auf mehrere Hochschulen verteilt werden und an verschiedenen Orten kleine Studierendenzahlen bestehen. Andererseits bedeutet es auch, dass alle Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen die gleichen Studiengänge anbieten und in der Jagd nach Studierenden ein Abwärtstrend in den Anforderungen einsetzt. Die mit diesem Trend verknüpfte unnötige Zersplitterung führt zugleich zu einer Kostensteigerung, weil gleiche Institutionen mit relativ kleinen Studierendenzahlen wesentlich mehr kosten. Dies belastet in erheblichem Mass die Kantonsfinanzen.

Im Sinne einer Qualitätssteigerung und einer Kostenplafonierung sollten sich die Pädagogischen Hochschulen und die Fachhochschulen auf bestimmte Ausbildungs- und Forschungsgebiete konzentrieren. Dies besonders angesichts der angespannten Finanzlage. Es gilt für die Zukunft eine Strategie zu entwickeln, welche auf eine Konzentration und Fokussierung der Bildungsangebote im tertiären Bereich ausgelegt ist.

Die Regierung wird deshalb eingeladen, zu prüfen, in welcher Weise die Fachhochschulen und die Pädagogische Hochschule ihre Ausbildungsangebote zur Qualitätssteigerung konzentrieren können, und dem Kantonsrat entsprechend Bericht und Antrag zu stellen.»

29. November 2011

SP-Fraktion